

# Tätigkeitsbericht 2018

Alkohol- und drogenfrei leben.  
Für persönliches und soziales Wohlbefinden.



## IOGT Schweiz als Teil einer weltweiten Bewegung

Als Abstinente eintauchen in eine Gruppe von Hunderten von IOGT-Mitgliedern aus aller Welt ist ein ganz besonderes Gefühl. Normalerweise gilt der Aussenseiter-Status, alle andern trinken Alkohol. Während des Weltkongresses in Sigtuna (Schweden) änderte sich das Szenario für eine Woche. Alkoholfreie Getränke wurden zum Standardgetränk. Der Blick auf die Themen Alkohol, Drogen, Solidarität und Frieden verschiebt sich sehr, je nach Lebensumfeld und kulturellen Einflüssen. Dieser Austausch ist bereichernd und legt den Grundstein für langjährige Freundschaften.



Alexandra Meier, Juvente Schweiz und Tunga Zimonte aus Zimbabwe (rechts) wurden neu in den internationalen Vorstand gewählt.



Die Schweizer Delegation (Priska Hauser-Scherer, Christina Klee-Bölckow, Alexandra Meier) beteiligte sich engagiert und erreichte die Vertretung der Jugendorganisationen im Vorstand. Alkohol hat einen Einfluss auf 13 der 17 WHO-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG). Die Alkohol-Industrie bekämpft direkt bei Regierungen wirksame Präventionsmassnahmen, wie höhere Steuern oder die Einschränkung der Erhältlichkeit. Die Öffnung des Cannabis-Konsums in Kanada zeigt, dass sich die Alkohol-Industrie sofort im neuen Markt positioniert. Das Geld, die Macht und das Wissen, wie man Gesundheitsbestrebungen wirksam untergräbt, lassen nichts Gutes erahnen für eine kontrollierte Abgabe.



## Familienkurse für von Sucht betroffene Familien

KiM und IOGT wagen sich in neues Terrain vor. 100'000 Kinder wachsen in der Schweiz in einer von Sucht betroffenen Familie auf. Die Faktoren, die ein Kind stärken und vor einer eigenen Sucht-Erkrankung bewahren sind bekannt. Wichtig sind z.B. eine erwachsene Vertrauensperson ausserhalb der Kernfamilie, die Möglichkeit über die Suchterkrankung der Eltern zu sprechen und ein geregelter Tagesablauf.

Trotz dieser Erkenntnisse gelingt es selten, den Suchtkreislauf zu durchbrechen, denn Scham, Schuldgefühle und Unsicherheit bilden eine unüberwindbare Mauer gegen Einflüsse von aussen.



Hier setzt das Projekt an: Die Familie nimmt als Ganzes teil und wird sich selbst ihrer eingefahrenen Abläufe bewusst - wie wirken sich diese Abläufe auf die einzelnen Familienmitglieder aus, was ist gut, was nicht, was schützt die Kinder?

Das Kursangebot besteht aus zwei Teilen mit je sechs Kurseinheiten, die jeweils für zwei Stunden angesetzt sind. Anschliessend gibt es auf dem Jugendland in Allschwil ein gemeinsames Essen, um die Wichtigkeit gemeinsamer Mahlzeiten und Rituale zu betonen und einzuüben.

Angesprochen werden suchtkranke Eltern, ihre Partner/innen und ihre 6- bis 12-jährigen Kinder.



## Wenn jemand mit Alkohol Probleme bekommt:

**Die Abstinenz ist Grundlage der Entfaltung der eigenen Fähigkeiten und der Weiter-Entwicklung der Persönlichkeit. In den Gruppen werden der Umgang mit Risikosituationen und neue Verhaltensstrategien ausgetauscht. Die vertrauensvolle Gesprächsatmosphäre fördert tragfähige Beziehungen unter den Teilnehmenden. Die Selbstbestimmung wird als Handlungskompetenz bei anderen beobachtet und selber einübt.**

## Die geleiteten Selbsthilfe-Gesprächsgruppen sind:

### Basel

Metzerstrasse 16, jeweils Dienstag,  
Leitung: Herr Bruno Jagher

### Zürich

Die Gesprächsgruppe am Dienstag leitet Herr Andrea Prudenzano.

Die Gesprächsgruppe am Mittwoch leitet Frau Priska Hauser.

Die Gesprächsgruppe am Donnerstag leitet Frau Christina Kaufmann.

### St. Gallen

Gesprächsgruppe Montag Leitung: Frau Bettina Baldegger

## Freizeit in alkoholfreien Oasen

Die Oase in der Nähe von Biel besteht aus einem Ferienhaus mit viel Umschwung für Sport und Erholung. Das Team des IOGT Berg-Hauses in Les Prés d'Orvin vermietet die Oase und sucht immer handwerklich begabte Helfer/innen.



Die zweite alkoholfreie Oase, der Stutz, befindet sich in absolut ruhiger Lage in Therwil bei Basel. Mit seinem grossen Garten ist der Stutz der ideale Ort für Sommernachtsfeste

oder Wochenenden mit einfacher Infrastruktur (ohne Strom).

Vermietung für beide Häuser:  
<http://jura-huetten.populus.org/>

Impressum

IOGT Schweiz

Schaffhauserstrasse 432, 8050 Zürich / [www.iogt.ch](http://www.iogt.ch)

Tel. 044 300 30 45 / mail: [info@iogt.ch](mailto:info@iogt.ch)

Geschäftsführer: Oliver Meyer

Bildnachweis: Seite 3: istock:djedzura,skynesher



## Selbsthilfe ergänzt die Hilfe aus der Schweiz

Zur Schule in Safim gehört ein grosses Stück ungenutztes Land. Hier starteten die Eltern der Schulkinder den



Anbau von Cassava (siehe Bild) und Erdnüssen. Zuerst musste das Land gerodet werden. Der Ertrag fliesst in die Schulkasse. Während der Arbeitstage finanzieren wir das Mittagessen mit einem Sack Reis, Öl und etwas Fisch, das im Dorf gekocht wird. Im mausarmen Dorf Bantanjan haben die Mütter Süsskartoffeln angebaut, damit Geld für Kreide in die Schulkasse fliesst.

Dazu musste der Dorfbrunnen geflickt werden. So wird die Selbsthilfe gefördert.



## Der gute Ruf der IOGT-Schulen

Eltern achten nicht nur auf gute Lehrer, sie legen auch Wert auf ein gepflegtes Schulgebäude. So wurden die Aussenwände für Fr. 400.- mit wasserabstossender Farbe neu gestrichen werden. Die 777 Kinder in den Schulen finden es wichtig, dass sie ein Fussball-Team haben. Es finden Turniere statt und im Radio wird über die Teams berichtet. Das fördert neben dem Prestige auch den Zusammenhalt innerhalb der IOGT-Schulen.



Die Ideale einer abstinenten Lebensweise in Solidarität und Frieden sind wertvolle Ergänzungen zum obligatorischen Schulstoff in einem Land das als Drogenumschlagsplatz von Kokain aus Südamerika gilt.

<b>Bilanz CHF</b>	<b>31.12.2018</b>	31.12.2017
<i>Aktiven</i>		
Umlaufvermögen		
Postfinance	98'940.79	125'846.71
ZKB Bankkonti	35'962.07	21'738.06
Debitoren	1'921.58	3'989.26
Transitorische Aktiven	6'875.10	9'666.11
<i>Total Umlaufvermögen</i>	<i>143'699.54</i>	<i>161'240.14</i>
Anlagevermögen:		
Anlagefonds ZKB	296'507.00	314'068.48
Anteilscheine	1'000.00	1'000.00
Total Aktiven	441'206.54	476'308.62

### Unsere Sponsoren und Gönner/innen

Neben grosszügigen Spenden von Privaten, deren Namen wir nicht veröffentlichen, haben uns in diesem Jahr zusätzlich zu den ausgewiesenen Beiträgen der Kantone unterstützt:

Für die Entwicklungszusammenarbeit mit Guinea-Bissau:

Weihnachtsspende Burki Scherer AG, Oftringen Fr. 3'000.-

Kantonsschule Zürcher Unterland, Bülach Fr. 1'000.-

<b>Bilanz CHF</b>	<b>31.12.2018</b>	31.12.2017
<i>Passiven</i>		
Fremdkapital		
Kreditoren	19'210.86	19'735.71
Transitorische Passiven	90'000.00	100'260.00
<i>Total Fremdkapital</i>	<i>109'210.86</i>	<i>119'995.71</i>
Zweckgebundene Fonds:		
Fonds Kinder suchtbelastete Fam	2'050.90	1'540.00
Gruppenauflösungen	0.00	3'724.25
Regionalverband I, Lausanne	15'259.31	15'449.31
Gruppe Fortschritt / Zürich 11	737.25	812.00
Kantonsschule Bülach Entw.zs.	24'700.00	23'700.00
Fonds Entwicklungszs.-arbeit	65'429.26	62'698.29
<i>Total Zweckgebundene Fonds</i>	<i>108'176.72</i>	<i>107'923.85</i>
Organisationskapital		
Fonds Anschaffungen	13'785.30	13'785.30
Fonds Internationales	4'704.10	4'704.10
Fonds Personalkosten	25'359.10	25'359.10
Fonds Kinder- und Jugendarbeit	45'258.33	47'012.68
erarbeitetes freies Kapital	134'712.04	157'527.88
<i>Total Organisationskapital</i>	<i>223'818.87</i>	<i>248'389.06</i>
<i>Total Passiven</i>	<i>441'206.45</i>	<i>476'308.62</i>

## Betriebsrechnung

<i>Ertrag</i>	<b>2018</b>	2017	<i>Aufwand</i>	<b>2018</b>	2017
Spenden mit Zweckbestimmung Landesverband	17'049.99	8'648.00	Projektaufwand LV	-25'693.70	-21'873.78
Beiträge öffentliche Hand Nachsorge	110'000.00	110'200.00	Sammelaufwand LV	-1'991.80	-1'888.25
Spenden mit Zweckbest NachS	250.00	80.00	Administrativer Aufwand LV	-6'481.49	-5'700.55
Spenden Entwicklungsarbeit	25'022.03	24'180.41	Miete und Unterhalt	-4'415.40	-4'431.45
<i>Total Spenden mit Zweckbestim.</i>	<i>152'322.02</i>	<i>143'108.41</i>	Neujahrsgratulat. (Weitergabe)	0.00	-2'292.22
Erträge ohne Zweckbestimm LV	-4'708.42	20'202.71	Aufwand Regionalverbände	-264.75	-961.00
Spenden und Erträge Nachsorge	3'905.00	7'080.00	Aufwand Nachsorge	-122'734.10	-134'788.50
Mitgliederbeiträge	4'914.00	5'034.00	Aufwand Entwicklungszusarbeit	-21'291.06	-20'815.95
Neujahrsgratulationen	2'387.22	2'292.22	Total Aufwand	-182'872.30	-192'751.70
<i>Total Erträge ohne Zweckbestimmung</i>	<i>6'497.80</i>	<i>34'608.93</i>	Ergebnis vor Finanzerfolg und Fondsveränderung	-24'052.48	-15'034.36
Total Erträge	158'819.82	177'717.34	Finanzerfolg		
			Ergebnis vor Fondsveränderung	-24'052.48	-15'034.36
			Entnahme aus zweckgeb. Fonds	37'830.06	29'123.95
			Zuweisung in zweckgeb. Fonds	-42'072.02	-32'828.41
			Veränderungen Fonds	-4'241.96	-3'704.46
			Jahresergebnis nach Fondsveränderungen	-28'294.44	-18'738.82
			Entnahme Organisationskapital	1'754.35	1'310.32
			Entnahme erarbeitetes freies Kapital	26'540.09	17'428.50
			Jahresergebnis nach Entnahmen	0	0

Die vollständige Jahresrechnung mit Revisionsbericht kann bei der Geschäftsstelle angefordert werden.



